

Alles Gute zum 80. Geburtstag



NATERS | Morgen Sonntag, den 23. März, feiert Charlotte Eyer-Loretan in Naters ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Fest gratulieren ihr ihre Kinder sowie die zwei Enkelkinder. Sie wünschen ihr von Herzen Gesundheit, Glück, alles Liebe und Gute. Sie alle hoffen, dass die Jubilarin noch viele schöne Jahre in ihrem Heim in Naters verbringen kann.

Gratulation zum 85. Geburtstag



STALDEN | Morgen Sonntag, den 23. März, feiert Josef Summermatter seinen 85. Geburtstag. Zu diesem besonderen Fest gratulieren ihm seine Frau Selina und die drei Kinder mit Partnern und seine Enkelkinder mit Anhang. Sie wünschen dem Jubilar gute Gesundheit und noch viele schöne Jahre mit seiner Familie.

Alles Gute zum Geburtstag



ALBINEN | Heute Samstag kann Bernadette Mathieu-Briand ihren 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Fest gratulieren ihr ihr Mann, ihre drei Söhne mit Partnerinnen sowie ihre neun Enkelkinder. Sie freut sich über den Besuch ihrer Familie und über die kommenden wärmeren Tage, an denen dann auch der Garten wieder Trumpf sein wird.

Jahreskonzert

TURTMANN | Das regionale Jugendblasorchester, (RJBO), bestehend aus der Jugend der Musikgesellschaften «Viktoria Turtmann» und «Lonza Gampel», lädt zum Jahreskonzert in Turtmann ein. Dieses findet heute im Gemeindesaal von Turtmann statt. Der Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr. Unter der Leitung des Dirigenten Josef Rotzer hat das RJBO ein interessantes und kurzweiliges Programm einstudiert. Alle Freunde der jungen Blasmusik sind herzlich eingeladen.

Frühlingsbörse

BRIG-GLIS | Wer Kinderwagen, Kinderkleider oder auch Spielsachen sucht, der sollte an der Frühlingsbörse fündig werden. Diese findet am Mittwoch, dem 2. April, im Pfarreizentrum von Brig statt. Die Warenannahme findet von 9.00 bis 11.00 Uhr statt; die Rückgabe/Auszahlung am Donnerstag von 10.30 bis 11.00 Uhr.

GV Geteilschaft

MUND | Am Mittwoch, dem 26. März, findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der Alpgeteilschaft «Brischeru» in der Burgerstube von Mund statt.

Film | «Cinéculture» bringt «August: Osage County» öfters als vorgesehen

«Weil dieser Spielfilm wirklich mehr als bloss sehenswert ist»

BRIG-GLIS | Fünf schlecht besuchte Vorstellungen – trotzdem bringt «Cinéculture» im Briger Cinéma Capitol noch zwei zusätzliche Male den Spielfilm «August: Osage County» von John Wells. «Weil dieser Film wirklich mehr als bloss sehenswert und packend ist», lautet die Begründung.

«Dieser Spielfilm läuft in den Deutschschweizer Kinos recht gut, hat bei uns bis anhin jedoch kaum Publikum gefunden. Das ist für uns unverstänlich, dies finden wir schade – und deshalb zeigen wir ihn nochmals», erklärt Jean-Pierre D'Alpaos im Namen von «Cinéculture».

Zu sehen gibt es den Film mit Meryl Streep, Julia Roberts, Sam Shepard, Chris Cooper und Juliette Lewis in den Hauptrollen heute Samstag um 18.00 Uhr sowie am Montag um 20.30 Uhr im Briger Cinéma Capitol.

Bis schmutzige Geheimnisse ans Licht kommen

Wovon die Geschichte in «August: Osage County» erzählt: In der Familie Weston kommt es wie so oft zu Streitigkeiten, nachdem das alkoholabhängige Familienoberhaupt Beverly

Weston (Sam Shepard) spurlos verschwunden ist. Nach fünf Tagen wird er ertrunken aufgefunden.

Dieser Schicksalsschlag führt die Familienmitglieder – sie tun dies eher widerwillig – zusammen. Die Weston-Töchter Barbara (Julia Roberts), Karen (Juliette Lewis) und Ivy (Julianne Nicholson) haben sehr unterschiedliche Lebenswege eingeschlagen. Mit ihren Partnern und Kindern treffen sie im Elternhaus in Oklahoma aufeinander – und auf die verbitterte Mutter Violet Weston (Meryl Streep). Die Witwe kommt ohne ihre tägliche Ration Tabletten gar nicht mehr aus, zeigt sich von einer alles anderen als freundlichen Seite: An keinem Familienmitglied lässt sie ein gutes Haar – im Gegenteil. Für jeden hat die zornige Frau ein paar ebenso ehrliche wie unerbittlich harte Worte übrig. Kein Wunder, dass das Fass überläuft und einige schmutzige Geheimnisse ans Licht befördert.

«So wunderbar dreckig gestritten...»

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Tracy Letts, wofür der Autor 2008 den Pulitzer-Preis und den Tony Award erhielt.



Brillant. Meryl Streep (Mitte) in der Rolle von Violet Weston in «August: Osage County»: Packend, wie sie die verbitterte Frau verkörpert.

FOTO ZVG

«Selten wurde in einem Film so wunderbar dreckig gestritten wie bei Wells' Familienzoff in der Hitze Oklahomas», fand ein deutscher Filmkritiker, während ein Zuger Kino-

betreiber vor allem auch für die Schauspielerinnen viel Lob übrig hatte: «Die alte Garde mit Meryl Streep, Sam Shepard, Chris Cooper ist natürlich Klasse, aber die grosse

Überraschung war für mich Julia Roberts, die hier endlich wieder einmal richtig Gas geben darf. Sie kann eben doch mehr als nur ein breites Grinsen aufsetzen.» **blb**

Musik | Jahreskonzert der Spirit Symphonic Band 2014

Einmal um die Welt



Spielfreudig. Die Spirit Symphonic Band unter der Leitung von Amadé Schnyder.

FOTO ZVG

Unter neuer Führung, aber mit altem «Spirit» präsentiert sich die Studentenmusik des Kollegiums, Ausgabe 2014.

Amadé Schnyder hat diese Formation auf das neue Schuljahr hin übernommen. Das Ensemble unter seinem neuen Dirigenten entführt den Konzertbesucher am kommenden Mittwochabend musikalisch in verschiedene Teile der Welt: in den Alcázar, den maurischen Palast von Sevilla: Diese spanische Ouvertüre (von Llano) wird durch spanisches Flair in unverkennbarer Weise geprägt. In den schnellen Passagen der Ouvertüre hat der Komponist den Flamenco, das Stampfen mit den Hacken und den Klang der Kastagnetten – eingefangen, ein Werk also voll prallen andalusischen Lebens!

Nach Mazedonien, dessen Musik den Schweizer Komponisten Mario Bürki schon länger fasziniert hatte; dieser liess sich in diesem dreiteiligen Konzertstück von traditionellen mazedonischen Volksliedern inspirieren. In das zeitlich und örtlich weit entfernte Stammesland des letzten Mohikaners (The Last of the Mohicans, Trevor Jones) rund um die Grossen Seen in Nordamerika: Dieser Hollywood-Kassenknüller des

Jahres 1992 ist ein episches historisches Filmdrama, das ein enormer Erfolg war. Die ausgezeichnete Filmmusik trug sicher ihren Teil dazu bei. Nach einer kurzen Pause wird der Zuhörer in eine ganz andere Welt versetzt, nämlich nach Japan – Yagi-Bushi, dieser japanische Marsch von Naohiro Iwai basiert auf einem traditionellen Volkslied aus der Präfektur Gunma.

Mit Windows of the World (Peter Graham) dreht sich der Reigen der verschiedenen Destinationen noch schneller: Das Werk beginnt in Südamerika (Amazonia, Rainforest), beschreibt danach Japan (Rising Sun), begibt sich nunmehr nach Südafrika (Drums of Thunder), bevor die Kelten in England und darauf die Amerikaner (Earth Walk) zum Zuge kommen. Hier bekommen auch verschiedene Solisten die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Nach diesem anspruchsvollen musikalischen Werk kann der Konzertbesucher sich wieder erholen, indem er zum Schluss auf der berühmten Copacabana (südamerikanisches Unterhaltungsstück von Barry Manilow) flanieren und sich von den südamerikanischen Rhythmen inspirieren lassen kann. Die Weltreise der Spirit Symphonic Band startet am Mittwoch, 26. März, um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kollegiums. **lwb**

Suppentag der Pfarrei im Zentrum Missionne

Eine grosse «Pflegefamilie»

NATERS | Die Pfarrei lädt morgen am dritten Fastensonntag die Bevölkerung zum Suppentag ein. Der Erlös ist für das Findelkinderheim Sfantu Tereza (hl. Teresa) in Piatra Neamt/Rumänien vorgesehen.

hier mit viel Liebe umsorgt. Diese Zuwendung blieb ihnen leider bei ihren leiblichen Familien aus den verschiedensten Gründen versagt. Das Projekt wird seit seiner Gründung im Jahr 1999 vom Verein Rumänienhilfe Wallis finanziell unterstützt.

Ein Suppentag gehört zur gelebten Tradition in den Pfarreien. Mit einem einfachen Mahl zeigt sich die Pfarrei solidarisch mit jenen Menschen, die vom Schicksal nicht besonders verwöhnt sind. Für Pastoralassistent Kilian Salzmann werden die Teilnehmer am Suppentag quasi zur «Pflegefamilie» der Kinder im Heim im nordostrumänischen Piatra Neamt. Der Erlös ist nämlich für das Findelkinderheim vorgesehen, in dem zurzeit über 50 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 16 Jahren leben. Sie werden

Gemütliche Stunden
Neben dem ideellen Hintergrund ist der Suppentag auch für gemütliche Stunden im Kreise der Pfarrefamilie gedacht. Sich an ein und denselben Tisch zu setzen, verkörpert für Kilian Salzmann auch ein starkes Symbol der Zusammengehörigkeit. Der Suppentag findet morgen Sonntag ab 11.30 Uhr im Zentrum Missionne statt. In Blatten wird heute Samstag nach der Vorabendmesse um 19.00 Uhr Suppe ausgeteilt. Alle sind herzlich eingeladen. **lwb**



Pfarrei. Blick auf das Zentrum von Naters mit der Pfarrkirche, dem Pfarrhaus (links) und mit dem neu gestalteten Pfarrgarten.

FOTO WB